

ZLV und PsP: Umgang mit Unterrichtsstörungen / STS Kirchwerder/Strgpmgtl.: Christian Kruse

	Was ist zu tun?	Einzelmaßnahmen	Indikatoren der Zielerreichung	Wer ?	Wann?	Hinweise:
1	Thema „Umgang mit Unterrichtsstörungen/ STS Kirchwerder“ muss nach Schwachpunktidentifikation durch die Schulinspektion in das Bewusstsein der Schulöffentlichkeit transportiert werden.	-Themensetzung auf die Tagesordnung der nächsten SR-Sitzung – konkrete Arbeitsphase der Schülerräte zum Umgang mit Störungen.	Der Schülerrat benennt die zu Tage tretenden Probleme und entwickelt eigene Lösungsvorschläge.	-Steuergruppe -Verbindungslehrer	17.04.2018	-Schulsprecher protokollieren die Sitzung und leiten die Ergebnisse an die Steuergruppe weiter. -Protokoll liegt vor.
2	Thema „Umgang mit Unterrichtsstörungen/ STS Kirchwerder“ muss nach Schwachpunktidentifikation durch die Schulinspektion in das Bewusstsein der Schulöffentlichkeit transportiert werden.	-Ausrichtung der Ganztagskonferenz, am 26.04.2018 auf den Themenschwerpunkt „Effektiver und nachhaltiger Umgang mit Unterrichtsstörungen“.	Ergebnisse über die Wahrnehmung der Störfelder seitens der Kolleginnen und Kollegen sowie erste, zu vereinheitlichende, Maßnahmen liegen schriftlich vor.	-DL -Steuergruppe	26.04.2018	-Verschriftlichungen werden an Kruse weitergeleitet und aufbereitet. -Abschließende Niederschrift liegt vor.
3	PsP für das laufende Schuljahr erstellen.	-Absprache über notwendige Ressourcen treffen. -Absprache über eine Priorisierung der einzelnen Schulentwicklungsprojekte treffen.	PsP liegt für das Schuljahr 2018/2019 und 2019/2020 vor.	-DL -Steuergruppe (Kruse)	Aug. 2018	-Eine SEG für dieses Projekt einzurichten erscheint nicht zielführend, da die Teilnahme nicht verpflichtend ist und eine konsequente Arbeit nicht gesichert werden kann. - Die Einrichtung eines Konzeptteams, mit einer mitgliederübergreifenden WAZ-Zuweisung wird empfohlen.
4	Fortbildungsreihe zum Thema „Umgang mit Störungen“ etablieren.	-Gespräch mit dem LI über mögliche Expertise in den jeweiligen Teilbereichen	Fortbildungsplan liegt vor	Steuergruppe (Kruse)	Dez. 2019	-Herr Pflingsten-Wismer -Herr Christoph Berens
5	Pilotphase der Fortbildungsreihe „Umgang mit Störungen“ auf der Ganztagskonferenz starten.	-Priorisierung der Themenfelder zum Schwerpunkt vornehmen. -Referenten für die Konferenz verpflichten. -Inhaltliche Planung für die Konferenz.	Tagesordnung und Themenübersicht für die Ganztagskonferenz steht.	DL, Steuergruppe (Kruse)	Jan./Feb. 2019	
6	Zusammenstellung der Projektgruppe	-Arbeitsauftrag für die Projektgruppe formulieren -Ressourcensicherung	Auftrag von SL und vorliegen des konkreten Auftrages Zusage über die Zuweisung	SL, Steuergruppe (Kruse), DL SL, DL	bis 28.03.2019	-5,5 WAZ (5 Mitglieder/ Projektleiter erhält 1,5)
7	Gründung der Projektgruppe für das kommende Schuljahr 2019/2020 initiieren.	- Vorhaben auf der Ganztageskonferenz und der SchülerInnenratssitzung vorstellen.	Darstellung des PsP und der angestrebten Ziele auf der Ganztagskonferenz. Darstellung des PsP und der angestrebten Ziele auf der	Steuergruppe (Kruse)	28. März 2019 Gtk 27. März 2019 SR-Sitzung	

		-Mitglieder aus den Professionen PTF, Lehrerschaft sowie SchülerInnenrat einladen, sich zu beteiligen.	Schülerratssitzung.			
8	Anmeldeverfahren starten.	-Kriterien für die Teilnahme veröffentlichen. -Anmeldebögen online versenden. -Auswahlgespräche mit Interessierten als Gruppe führen – konkreten Ablauf darstellen.	Kriterienkatalog erstellt Anmeldebögen erstellt	Steuergruppe (Kruse)	29.03.2019	-Newsletter - Anmeldezeitraum bis 18.04.2019 Auswahlgespräche 29.04.-10.05.2019
9	Vorstellung der Projektgruppe	-Vorstellung der Rahmenbedingungen sowie der Projektgruppe „Umgang mit Störungen“ 2019/2020	Präsentation auf der LK.	Steuergruppe (Kruse)	22.05.2019 LK	

		-				
--	--	---	--	--	--	--

Stand:02.09.2018